

Technisches Merkblatt

Sanitärsilikon

Version 05/2017

Chemische Basis

Elastischer, sauer vernetzender, lösungsmittelfreier, ein-komponenten Silikondichtstoff. Mit Feuchtigkeit reagierendes Acetat-System.

Produkteigenschaften

- sehr hohe Dehnfähigkeit: EN 15651: 20LM
- auf Lebensmittelverträglichkeit geprüft
- dauerelastisch
- hochelastisch
- standfest
- wasserdicht
- lange Zeit glättbar
- verarbeitungsfertig
- viele Farben verfügbar
- gute chemische Beständigkeit
- witterungsbeständig
- alterungsbeständig
- UV-beständig
- farbstabil
- geeignet für Nassräume
- für den Innen- und Außenbereich geeignet
- lösungsmittelfrei
- phthalatfrei
- halogenfrei



Anwendungsbereiche

Dehnfugen, Außenbereich, wetterbeanspruchte Fugen, Feuchträume, Küchenbereich, Duschtassen, Badewannen, Sanitärbereich, Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten

Lieferform

Kartusche: 300 ml
Verpackungseinheit: 20 Stück pro Karton

Untergründe

Geeignete Untergründe:

Aluminium, korrosionsgeschützte Metalle, Keramik, Fliesen, Emaille, Glas, viele Kunststoffe, Hart-PVC

Bedingt geeignete Untergründe:

Mineralische Untergründe nur mit Primer.

Ungeeignete Untergründe:

Teer, bitumenhaltige Untergründe, EPDM, PIB, PTFE, PP, PE, Gips, Zinkblech, Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Blei, Acrylglas, Beton

Verarbeitungshinweise

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen vor der Verarbeitung entfernt werden. Grundsätzlich sollten nichtsaugende, geschlossenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG GP und saugende, offenporige Untergründe mit GRUNDIERUNG OP vorbehandelt werden, um eine bestmögliche Anhaftung auf dem Untergrund zu erzielen. Die Grundierung gut ablüften lassen.

Bei der Verwendung einer Grundierung ist Vorsicht geboten, denn dieser könnte die Untergründe verfärben. Es sollte auf jeden Fall ein Eigenversuch unternommen werden. Bei der Vielzahl der heute verwendeten Untergründe, Baustoffe und/oder Beschichtungen, insbesondere bei Kunststoffen, raten wir dazu eine Eignungsprobe durchzuführen.

Die Verwendung einer PE-Rundschnur als Fugenhinterfüllmaterial wird zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung empfohlen. Vor Beginn sollten die Fugenränder mit geeignetem Klebeband abgeklebt werden. Kartuschennippel mit einem scharfen Messer abschneiden. Düse auf die Kartusche aufschrauben und diese bis zur gewünschten Strangbreite angeschrägt abschneiden. Kartusche in Auspresspistole einlegen und die Dichtmasse gleichmäßig und hohlraumfrei ausspritzen. Den Dichtstoff vor der Hautbildung mit Hanno Glättmittel besprühen und mit einer Fugenspachtel glätten. Anschließend das Klebeband abziehen und eventuelle Dichtmassenrückstände vor dem Aushärten entfernen.

Bei der Verarbeitung größerer Mengen in geschlossenen Räumen ist während der Aushärtezeit für ausreichend Frischluft zu sorgen. Der Dichtstoff ist nach dem vollständigen Trocknen/Reagieren geruchsfrei. Kartuschen kühl und trocken lagern. Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Wert
Klassifizierung nach	EN 15651-1 (Fassadenelemente)	erfüllt
Klassifizierung nach	EN 15651-3 (Sanitär)	erfüllt
Dichte	EN 1183-1	1,0 +/- 0,1 g/cm ³
Shore A Härte	EN 868	ca. 16
Brandverhalten	EN 13501	E
Hautbildezeit (Normalklima 23/50)		ca. 10 Minuten
Durchhärtung (Normalklima 23/50, abhängig vom Untergrund)		ca. 2 mm nach 24 h
Standvermögen	EN 7390 (kein Absacken in der Fuge)	≤ 3 mm
Mikrobiologisches Wachstum	EN 846	1 (kein Wachstum erkennbar)
Zugverhalten	EN 8339 (E-Modul 100)	< 0,4 N/mm ²
Rückstellvermögen	EN 7389	> 90 %
Reißdehnung	EN 8339	280 %
Temperaturbeständigkeit (ausgehärtete Masse)		-20 bis +160 °C
Verarbeitungstemperatur		+5 bis +40 °C
Lagerfähigkeit Kartusche (trocken, bei +5 bis +25 °C)		18 Monate
Lagerfähigkeit Alubeutel (trocken, bei +5 bis +25 °C)		24 Monate

Sicherheitshinweise

Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett. Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Informationen zu passenden Produkten finden Sie unter www.hanno.at.

Zusatzinformation

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

Prüfzeugnisse:

Sensorische Überprüfung:	Keine wahrnehmbare Veränderung festgestellt
Prüfanstalt	Chemisches Laboratorium Dr. Stegemann
Prüfbericht	986-112070192
Int. PZ-Nr.	DM 22